



28. September 2005

Die Wernesgrüner Brauerei präsentiert:



Freitag, 30. September 2005

Trauzimmer Rathaus Kirchberg - Beginn: 19.30 Uhr



Kabarett "De Nörgelsäcke" "Hämmerts endlich?"

Restkarten, so noch vorhanden, an der Abendkasse erhältlich.

12. Altstadtfest

am 1. Oktober 2005
vom 13.00 bis 19.00 Uhr
auf dem Neumarkt

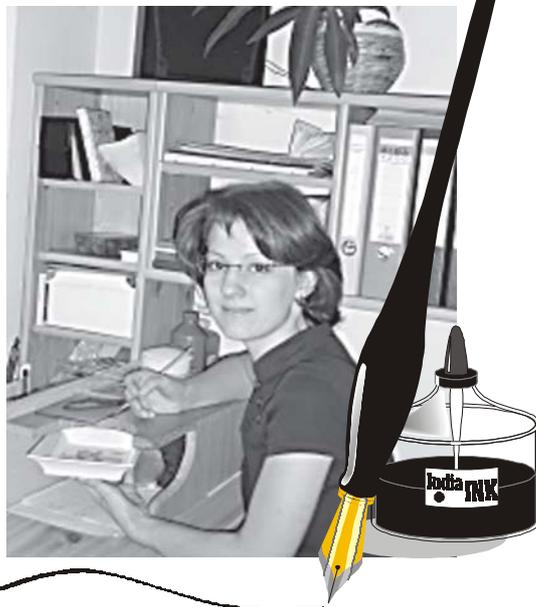
- mit dem „Seckel's Görch“ -
- den „Pöhlbachmusikanten“ -
- Kinderfest mit Hüpfburg,
- Bastelstraße, Karussell,
- Puppentheater, Kinderschminken,
- mit „Julien der Magier“,
- u. v. m.
- Marktreiben -
- Regionale Gewerbeschau -
- Spezialitäten aus Grill und Pfanne -

- Auf zum Altstadtfest -

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Porzellanmalereien und Grafiken

der Künstlerin Andrea Heinze
im Foyer des Rathauses Kirchberg





12. Kirchberger Altstadtfest am 1. Oktober 2005 von 13.00 bis 19.00 Uhr auf dem Neumarkt

Am Vorabend - Freitag, 30. 09. 2005

19.30 Uhr Kabarett „de Nörgelsäcke“ - „Hämmerts endlich?“

Samstag, 13.00 Uhr: Eröffnung des Altstadtfestes und der Ausstellung der Porzellanmalerin und Grafikerin Frau Andrea Heinze im Foyer des Rathauses durch den Bürgermeister, Herrn Becher
anschließend musikalische Unterhaltung und Moderation mit Nils Weigel – Veranstaltungsagentur „QUADRO“

14.30 Uhr erstmalig in Kirchberg - die „Pöhlbachmusikanten“ aus dem oberen Erzgebirge

15.30 Uhr Musik und Spaß mit dem „Seckel's Görch“

ab 16.30 Uhr bis Ende musikalische Unterhaltung mit den „Pöhlbachmusikanten“

Im Rathausfoyer:

- Porzellanmalerin und Grafikerin Frau Andrea Heinze - der Künstlerin über die Schulter geschaut
- Ausstellung und Verkauf ihrer Bilder und Porzellanmalereien
- 15.00 Uhr und 16.00 Uhr Puppentheater für unsere Kleinen
- gegen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr Zaubereien mit „Julien der Magier“



Für unsere Kids

Hüpfburg, Kinderkarussell, Bastelstraße, Kinderschminken, Ponyreiten im Lutherpark

**Markttreiben mit altstadtfesttypischen Artikeln
Handwerker aus der Region stellen
traditionell ihr Gewerbe vor**

Öffnung des **Stollnsystems „Am Graben“**

von 10.00 bis 18.00 Uhr mit Führungen;

Evangelisch-Lutherische St. Margarethenkirche

Turmführungen von 10.00 bis 15.00 Uhr stündlich

Für das leibliche Wohl sorgen bestens die Unternehmen der Region aus und um Kirchberg.
Auf Ihren Besuch freuen sich die Handwerker, Gewerbetreibenden, Händler und die Stadtverwaltung Kirchberg.
Änderungen vorbehalten!



Öffnung Stollnsystem „Am Graben“



Die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde der Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschlands im Landesverband Sachsen e. V. werden für alle Interessenten zum Altstadtfest **am Samstag, dem 1. Oktober 2005, von 10.00 bis 18.00 Uhr** das Stollnsystem „Am Graben“ zur Besichtigung öffnen. Mit Führungen unter Tage werden Sie die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde, Fachbereich Bergbau, mit vielen Informationen über Heimatgeschichte, Bergbaugeschichte und der damit verbundenen Traditionen unserer Region vertraut machen. Auf Ihren Besuch freuen sich die Kirchberger Bergbrüder, Mitglied im Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V. *Wolfgang Prehl*

Amtliche Bekanntmachungen

11. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 13.09.2005 fand die 11. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 3

Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung und Modernisierung der Kita „Rödeltalknirpse“ in Cunersdorf

A: LOS Elektroinstallation

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los Elektroinstallation für die Sanierung Kita Cunersdorf an die Firma Elektro Müller, Graben 2, 08107 Kirchberg, zu einem Angebotspreis von 18.118,86 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

B: LOS Tischlerarbeiten

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los Tischlerarbeiten für die Sanierung Kita Cunersdorf an die Firma Prehl Fenster- und Türenbau GmbH; Gewerbepark 6-8, 08148 Crinitzberg/OT Obercrinitz, zu einem Angebotspreis von 37.863,07 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

C: LOS Sanitär- und Heizungsinstallation

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los Sanitär- und Heizungsinstallation für die Sanierung Kita Cunersdorf an die Firma Wilfert und Ringel GmbH; Hinter dem Bahnhof 3; 08107 Kirchberg, zu einem Angebotspreis von 24.838,91 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

TOP 4

Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung und Modernisierung der Kita „Regenbogen“ (Träger: Johanniter-Unfallhilfe e. V.) in Kirchberg - LOS Sanitär- und Heizungsinstallation

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der

Bauleistungen für das Los Sanitär- und Heizungsinstallation für die Sanierung Kita „Regenbogen“ in Kirchberg an die Firma Wilfert und Ringel GmbH, Hinter dem Bahnhof 3, 08107 Kirchberg, zu einem Angebotspreis von 26.314,43 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

TOP 5

Vergabe von Bauleistungen zum Abbruch einer Kaufhalle in Kirchberg, Käthe-Kollwitz-Str. 19

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Leistungen zum Abbruch der ehemaligen Kaufhalle im Neubaugebiet Kirchberg-West durch den Bürgermeister an die Firma NK Abbruch- und Sanierungs-GmbH, Äußere Dresdner Str. 33 a, 08066 Zwickau, zu einem Angebotspreis von 30.000,00 € (Pauschalpreis) als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

TOP 6

Vergabe von Bauleistungen für die Deckenerneuerung des Wohnweges Dr.-Ziesche-Straße (ungerade Hausnummern)

Der Technische Ausschuss bestätigt die Vergabe der Leistungen zur Deckenerneuerung des Wohnweges Dr.-Ziesche-Straße durch den Bürgermeister an die Firma Wolf Reinsdorf, Schachtstr. 4, 08141 Reinsdorf, mit einem Angebotspreis von 16.292,39 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

TOP 10

Beschlussvorlage über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24 – 28 BauGB

TOP 10.2.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 663/2005 des Notars Krämer mit Amtssitz in Zwickau nicht ausgeübt wird.

TOP 10.3.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 829/2005 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Entwurf der 1. Nachtragssatzung 2005 der Stadt Kirchberg liegt aus

Der Entwurf der 1. Nachtragssatzung 2005 der Stadt Kirchberg liegt gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO in der Zeit vom **29. September bis 10. Oktober 2005** während der Dienststunden im Zimmer 200 des Rathauses öffentlich zur Einsichtnahme aus. Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 19. Oktober 2005 ihre Einwände gegen den Entwurf der 1. Nachtragssatzung 2005 erheben.

W. Becher, Bürgermeister

Nächster Redaktionsschluss:

30.09.2005

Nächster Erscheinungstag:

12.10.2005

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676

Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher

Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH

Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Das Ordnungsamt informiert: Straßensperrung zum Altstadtfest

Am 01.10.2005 findet unser 12. Altstadtfest statt. Aus diesem Grund werden folgende Straßen von 09.00 bis 20.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt: Lieboldstraße ab Einmündung Schulstraße, Torstraße bis Einmündung Altmarkt sowie der gesamte Neumarkt. Die Friedhofstraße ist über den Drachenkopf erreichbar. Wegen des Auf- und Abbaus der Bühne und der Verkaufsstände besteht ab 26.09. bis 4.10.2005 eingeschränktes Haltverbot auf dem Neumarkt und einem Teil der Lieboldstraße. Wir bitten, die entsprechende Beschilderung zu beachten.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Rattengift wird ausgelegt

In der Zeit vom 29. September bis 14. Oktober 2005 wird im Gebiet der Goethestraße, Gorkistraße, K.-Kollwitz-Straße und Clara-Zetkin-Straße sowie im Bereich des Rödelbaches und Mühlgrabens Rattengift ausgelegt.

Kinder und Haustiere sind fernzuhalten. Zur Auslage kommen Rattenköder mit dem Wirkstoff Warfarin (0,075 % Warfarin - Produkt Alpharatan Disk). Bei Köderaufnahme unbedingt den Arzt aufsuchen. Gegenmittel: Vitamin K1.

Die Auslegung erfolgt durch die Fachfirma Breiter Holzschutz und Schädlingsbekämpfung in Werda. Rückfragen sind unter 03761/2107 oder 0172/3486564 möglich.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Verunreinigungen durch Hunde

Es ist verstärkt festzustellen, dass die Verunreinigungen durch Hunde wieder zugenommen haben. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass der Hund seine Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen, Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Grundstücken verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Hundekot ist unverzüglich vom Hundehalter oder Führer zu beseitigen.

Gleiches trifft für Pferde zu, die im öffentlichen Verkehrsraum bewegt werden. Hier gilt auch das Verursacherprinzip, d. h. der Reiter bzw. Wagenlenker hat diese Verunreinigung unverzüglich zu beseitigen

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Ersatzloses Entfernen des Schrottcontainers in der Wiesener Straße

Aufgrund von Verunreinigungen und Müllablagerungen im und um den Schrottcontainer in der Wiesener Straße wurde dieser ersatzlos entfernt.

D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes

Das Meldeamt informiert:

Einführung biometrischer Pässe

Was ist Biometrie? Biometrie ist die Technik der Erkennung von Personen anhand persönlicher Charakteristika, z.B. Gesicht und Fingerabdruck. Ziel einer biometrischen Erkennung ist es, die Identität einer Person zu ermitteln bzw. die behauptete Identität zu bestätigen oder zu widerlegen. Biometrische Merkmale können nicht übertragen oder weitergegeben wer-

den. Es kann mit Verwendung dieser Merkmale somit sichergestellt werden, dass es sich bei der vorhandenen Person tatsächlich um die angenommene bzw. behauptete Identität handelt. Bei der Verwendung biometrischer Merkmale in Dokumenten wird also die eindeutige Zuordnung von Dokument und Dokumentinhaber ermöglicht.

Was ist ein ePass? ePass steht für „elektronischer Pass“. Die bisherigen europäischen Reisepässe werden um einen kontaktlosen Chip im vorderen Deckel des Passes ergänzt, in dem die Daten des Passes einschließlich einer digitalisierten Version des Lichtbildes elektronisch gespeichert werden, später zusätzlich zwei Fingerabdrücke. Ansonsten bleiben die Pässe unverändert. Das auf der Titelseite des neuen Passes angegebene Symbol steht für Biometrie. Die technischen Standards sind weltweit einheitlich. Neben den EU-Staaten werden auch Japan, die USA, Australien, Rußland, Kanada, die Schweiz und andere Staaten solche Pässe einführen.

Welche Vorteile bringt der ePass? Mit der Generation europäischer Pässe wird die Sicherheit der Dokumente auf ein völlig neues Niveau gehoben. Deutschland wird auch weiterhin modernste und sicherste Pässe ausgeben, die alle internationalen Sicherheitsstandards erfüllen und für weltweite Reisen benutzt werden können.

Wann wird der ePass eingeführt? Im ersten Schritt wird ab November 2005 zunächst die auch heute im Pass enthaltenen Daten einschließlich des Fotos in digitaler Form im Chip gespeichert werden. Pässe, die ab Anfang 2007 ausgestellt werden, werden zusätzlich noch zwei Fingerabdrücke (des linken und rechten Zeigefingers) enthalten.

Was wird der ePass kosten? Der technische Aufwand für Sicherheit und Datenschutz führt dazu, dass die bisherige Gebühr für die Ausstellung eines Passes angehoben werden muss. Im Einzelnen entstehen Kosten für

- das Passbuch,
- den Speicherchip,
- die Erfassung der biometrischen Daten
- und ihre Aufnahme in den Pass.

Ein zehn Jahre gültiger ePass wird **in Deutschland 59 EURO** kosten (zum Vergleich: USA voraussichtlich ca. 75 EURO, Großbritannien 103 EURO)

Behalten die alten Pässe ihre Gültigkeit? Bereits ausgegebene Pässe werden auch nach dem 01. November 2005 ihre bis zu 10-jährige Gültigkeit behalten. Das gilt auch für die zwischen Ende 2005 und Anfang 2007 ausgestellten Pässe, die nur das Foto enthalten. In einer Übergangszeit wird es also alte und neue Pässe parallel geben.

Was ändert sich für Bürgerinnen und Bürger ab dem 01. November? Das bei der Antragstellung einzureichende Bild wird nicht mehr im Profil, sondern frontal aufgenommen. Mit der Einführung des ePasses werden Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik – sowohl mit Pässen der alten wie neuen Generation - weiterhin visumfrei in die USA einreisen dürfen.

Wie können Bürgerinnen und Bürger überprüfen, welche Daten auf ihrem Pass gespeichert sind? Die Passbehörden werden mit Anzeigegeräten ausgestattet, an denen Bürgerinnen und Bürger ihre auf dem Chip gespeicherten persönlichen Daten einsehen können.

Können die Daten auf dem Chip verändert werden? Nein. Die auf dem Chip gespeicherten Daten werden durch die ausstellende Behörde elektronisch unterschrieben und der Chip wird nach Herstellung gegen Löschen oder Ändern der Daten versiegelt.



behörden 150 Stück Wildenten und 100 Stück Wildgänse auf Rastplätzen und in Überwinterungsgebieten untersucht.

• Die Jagdausübungsberechtigten sind aufgefordert, ein verstärktes Verenden von Wildgeflügel umgehend den zuständigen Veterinärämtern mitzuteilen.

Es wird in diesem Zusammenhang nochmals ausdrücklich darauf verwiesen, dass alle Geflügelhaltungen, unabhängig von der Tierzahl gemäß § 24b der Viehverkehrsverordnung dem zuständigen Veterinäramt mit dem Jahresdurchschnittsbestand anzuzeigen sind.

Unabhängig und zusätzlich zu dieser Anzeigepflicht werden alle Halter von Hühnern, Truthühnern, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasanen, Laufvögeln, Wachteln, Enten oder Gänsen, die mehr als 100 Tiere nicht ausschließlich in geschlossenen Ställen halten, aufgefordert, sich umgehend bei dem zuständigen Veterinäramt zum melden.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickauer Land, Schulstraße 7, 08412 Werdau, Tel.: 03761/561451.

Wissenswertes

Robert-Seidel-Straße wieder für den Verkehr freigegeben

Am 30.08.2005 erfolgte die Übergabe der beiden Bauabschnitte der Robert-Seidel-Straße (1. Bauabschnitt - Stützmauerbau mit Straße und Fußweg im Bereich des Steilhanges; 2. Bauabschnitt - Deckenerneuerung und Fußwegbau im Bereich zwischen Brühlkreuzung und Beginn des 1. Bauabschnittes) nach einer Bauzeit von insgesamt rund 8 Monaten, einschließlich der Winterpause von 3 Monaten, wobei der 2. BA in rund 4 Wochen realisiert wurde.



Landrat Otto, MdB Luther, MdL Nicolaus, Herr Böttcher (Straßenbauamt) und Bürgermeister Becher beim Durchschneiden des Bandes.

Für die Straßenverbreiterung im Hangbereich wurde zunächst ein aufwändiges Ingenieurbauwerk – eine mit senkrechten und schrägen Spezialbohrankern im anstehenden Fels verankerte Stützmauer – errichtet. Nach der Winterpause erfolgte dann die Auswechslung nahezu aller im Straßenkörper vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Herstellung oder Änderung der Hausanschlüsse. Anschließend konnte der Straßen- und Fußwegbau realisiert werden. Die Baukosten von ca. 650.000,00 Euro wurden vom Landratsamt als Straßenbaulastträger überwiegend aus Mitteln des Hochwasserförderprogrammes des Freistaates finanziert.

Im 2. Bauabschnitt wurde der alte, verschlissene Straßenbelag

komplett abgefräst, ein neues Straßenplanum hergestellt, Borde gerichtet bzw. neu gesetzt und der neue bituminöse Straßenbelag (Trag- und Deckschicht) eingebaut. Im Anschluss daran wurde stadtauswärts links das von Fußgängern oft und zu recht kritisierte Straßenbankett durch einen neuen Fußweg ersetzt. Die Straßenbeleuchtung wurde im gesamten Baubereich erneuert. Gegenüber wurde der vorhandene Granitpflasterbelag höhenmäßig angepasst und durchgängig neu verlegt. Die Finanzierung des Straßenbaues erfolgte durch das Landratsamt aus Mitteln des Straßensonderprogramms des Freistaates Sachsen. Für den Fußwegbau einschließlich Straßenbeleuchtung wurden aus dem Haushalt der Stadt Kirchberg kurzfristig rund 12.000,00 € bereitgestellt. Durch die Straßenbaumaßnahme wurde endlich das 28 Jahre währende Ampelprovisorium abgeschafft. Der Straßenbereich ist nunmehr zweispurig befahrbar, und für die Fußgänger wurde erstmals eine sichere Fußwegverbindung bis in die Innenstadt geschaffen.

W. Becher, Bürgermeister

Veranstaltungen und Termine

Akkordeonkonzert im Chr.-Graupner-Gymnasium

Am 28.09.2005 findet um 19.00 Uhr ein Konzert des „Akkordeonorchesters Zwickauer Land e. V.“ im Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg statt.

Die jungen Musiker unter Leitung von Frau Schneider laden ein zu einem bunten Programm aus bekannten Musical-Melodien, schwingvollen Poptiteln und Klassik-Bearbeitungen.

Der Eintritt kostet 1,00 Euro.

Bachmann, Schulleiter

„Noch einmal Kapernaum“

Das neue Chormusical von Jürgen Werth und Hans Werner Scharnowski am 01.10.2005, um 19.30 Uhr, in der Evang.-Freik. Gemeinde Kirchberg, Bahnhofstr. 8.

Es veranschaulicht eindrücklich zum Thema „Einheit der Christen“ die Geschichte eines fiktiven „Klassentreffens“ der Jünger Jesu nach zweitausend Jahren. In kompakter, unterhaltsamer Form werden hier zentrale Aussagen Jesu in Bezug auf „Gemeinschaft“ beleuchtet. Es geht um Dienen, Müdigkeit in Gethsemane, Beobachten der Golgatha-Szene und Auferstehung. Musikalisch bewegt man sich zwischen Pop und Gospel, musical-typischen Songs, teils humoresk, groovig-fetzig bis unter-die-Haut-gehend balladesk. Das Musical wird gesungen und gespielt vom Kapernaum-Chor der EFG Thierfeld. Zu diesem musikalischen Leckerbissen ist jeder ganz herzlich eingeladen, Eintritt frei.

Nächste Möglichkeit zur Blutspende:

Donnerstag, 06.10.2005, von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr, in der Johanner-Sozialstation im Neubaugebiet Kirchberg, Goethestraße.





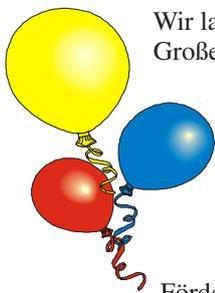
Einladung zum Schulfest in Hirschfeld

Wir laden alle Kinder, Eltern und Großeltern zum diesjährigen Schulfest

**am Samstag, dem 8. Oktober,
von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr,
in die Schule in Hirschfeld ein.**

Es gibt tolle Angebote und Spiele zum Thema „Sinne erleben“.

Förderverein Grundschule Hirschfeld e. V.



Einladung

Liebe Vereinsmitglieder des

Erzgeb. Heimatvereins Kirchberg e. V.!

Am **10. Oktober 2005** findet unsere nächste Gesamtmitgliederversammlung statt, zu der wir euch recht herzlich einladen. Sie beginnt 17.30 Uhr. Wir treffen uns wie immer im Vereinshaus. Da wichtige Dinge zu besprechen sind, bitten wir um eine rege Teilnahme.

Der Vorstand



Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg
Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/66509

Programm vom 4. bis 13. Oktober

Montag:

- 08.30 - 18.00 Uhr Schuldnerberatung
09.00 - 16.00 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
10.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.30 Uhr Babymassage
13.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag:

- 09.00 - 16.00 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
09.00 Uhr Dienstagstreff - Zeit zum Quatschen und für gemeinsame Unternehmungen
09.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
14.00 Uhr Senioren Singen
15.00 Uhr Sport im Doppelpack – Gymnastik für Mutter & Kind
16.00 Uhr Frauengymnastik

Mittwoch:

- 09.00 - 16.00 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
09.00 Uhr Nähkurs für Anfänger
09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
15.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Mi., 12.10.:

- 18.00 Uhr QiGong-Kurs

Donnerstag:

- 09.00 - 16.00 Uhr Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung und Spielzeug
09.00 - 12.00 Uhr Kinderstube
09.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Do. 06.10.:

- 13.30 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins Zwickauer Land e. V.

Do., 13.10.:

- 16.00 Uhr Klöppeln
16.00 Uhr Treffen der SHG Menschen mit Ängsten und Depressionen
16.15 Uhr Eltern-Kind-Kurs: Entspannte Kinder - Glückliche Familie

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

- Herrn Joachim Matthes am 30. Sept. in Kirchberg
Herrn Erwin Both am 08. Okt. in Kirchberg
Herrn Siegfried Seifert am 10. Okt. in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

- Frau Margot Knoop am 29. Sept. in Leutersbach
Herrn Siegfried Schedlich am 29. Sept. in Cunersdorf
Frau Edith Jerke am 1. Okt. in Kirchberg
Frau Gerda Siebdrath am 2. Okt. in Wolfersgrün
Herrn Johannes Koll am 4. Okt. in Kirchberg
Frau Hanna Müller am 5. Okt. in Kirchberg
Herrn Werner Britton am 8. Okt. in Saupersdorf

Zum 80. Geburtstag:

- Frau Hildegard Simon am 3. Okt. in Saupersdorf
Frau Traute Neubauer am 11. Okt. in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

- Herrn Max Rothe am 30. Sept. in Kirchberg
Frau Ilse Schenk am 4. Okt. in Kirchberg
Frau Else Wünsch am 8. Okt. in Cunersdorf
Frau Paula Müller am 9. Okt. in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

- Herrn Heinz Merkel am 1. Okt. in Saupersdorf
Herrn Alfred Forbrig am 11. Okt. in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

- Herrn Willi Juskowiak am 5. Okt. in Kirchberg

Aus Schulen und Einrichtung

Die „Rödelbachknirpse“ blicken zurück auf ein ereignisreiches Kindergartenjahr 2004/2005.

Im vergangenen Kindergartenjahr gab es für die Kinder des Kindergartens Cunersdorf viel Schönes zu erleben.

Im Oktober vergangenen Jahres organisierten die Erzieher und Eltern das nunmehr schon traditionelle Herbstfest. Neben einem Lampnumzug und einem kleinen Lagerfeuer gab es zur Stärkung Grillwürstchen und Stockbrot. Und damit sich die Erwachsenen auch etwas erwärmen konnten, stand ein leckerer Glühwein bereit. Es war für alle ein schönes Fest, und die letzten kleinen Gäste gingen erst, als es schon recht dunkel war.

Im November öffnete der Kindergarten seine Türen zum alljährlichen „Oma-Opa-Tag“. Hier konnten die Kleinen ihren Großeltern einen ganzen Vormittag lang zeigen, was es in ihrem Kindergarten alles zu entdecken und zu lernen gibt.



Als Weihnachten „vor der Türe stand“, waren auch diesmal wieder die Eltern gefragt, die es sich nicht nehmen ließen, ein Weihnachtsmärchen aufzuführen. Mit viel Freude und Engagement studierten sie dieses Märchen ein und konnten so zur Weihnachtsfeier die Kinder mit „Hänsel und Gretel“ bezaubern. Ein besonderes Highlight war außerdem der Besuch in der Neuen Welt in Zwickau zum Weihnachtsvarieté. Im Mai besuchten die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen den Tierpark Hirschfeld, wo es vieles zu entdecken gab. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über die Tiere und freuten sich natürlich besonders über den tierischen Nachwuchs. Zum Abschluss des Kindergartenjahres veranstalteten wir ein Zuckertüten- und Sommerfest. Viele kleine, aber auch große Überraschungen erwarteten die Kinder, besonders aber unsere Schulanfänger. Die Eltern bereiteten leckere Salate und grillten Würstchen, die Kinder führten ein kleines Programm auf, und als besondere Überraschung verzauberte uns ein Clown mit vielen tollen Zaubereien und Kunststücken. Das Schönste aber waren natürlich die „reifen“ Zuckertüten, welche unter dem Zuckertütenbaum auf die Schulanfänger warteten. Es war ein gelungenes Fest, und wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei all denen bedanken, die zum guten Gelingen beigetragen haben.



Ein schönes Kindergartenjahr den Kindern, Erzieherinnen und Eltern wünscht der Elternbeirat. *gez. Hohlbein*

Aus unserer Grundschule „Ernst Schneller“

Zuckertütenernte für 48 Schulanfänger



Der Sommer war extra am 27. August 2005 zurückgekehrt, um den Festlichkeiten zur Schulaufnahme den richtigen Rahmen zu geben. Nachdem die 3-Feld-Sporthalle am Gymnasium Tage vorher von den Mitarbeitern des Bauhofes und den Lehrerinnen unserer Grundschule sowie der Unterstützung durch den Hallenwart, Herrn Wolf, festlich eingeräumt und geschmückt sowie auch die anfänglichen Unsicherheiten mit

der Technik bestens geklärt waren, konnte einer schönen Schulaufnahmefeier nichts mehr im Wege stehen. Das 1. Mal schmückten den „Saal“ auch zwei prächtige Zuckertütenbäume, an denen zum Glück für jeden Schulanfänger eine Zuckertüte „gewachsen“ war.



Festlich gekleidet kamen 48 Mädchen und Jungen aus Kirchberg und den umliegenden Orten mit ihren Eltern, Großeltern, Verwandten, Bekannten und Freunden als auch Gästen des öffentlichen Lebens, um in einer schönen Feierstunde ihre Zuckertüte von den Klassenlehrerinnen zu erhalten, d. h. endlich Schulkinder der Grundschule „Ernst Schneller“ zu werden.



Der Chor, die Rezitations- und Tanzgruppe sowie Instrumentalisten unserer Grundschule boten ein festliches Programm, in dem sie die „Neuen“ willkommen hießen und ihnen schon viel von der Schule „erzählten“. Nachdem alle Gäste mit den Schulanfängern im Großen und Ganzen zufrieden den Heimweg antraten, um in den Familien den großen Tag der kleinsten Schulkinder weiter zu feiern, verwandelten die Mitarbeiter des Bauhofes, unsere Lehrerinnen und Herr Wolf den „Festsaal“ in kurzer Zeit wieder in eine Turnhalle zurück.

Es liegt mir sehr am Herzen, allen ein besonders großes Dankeschön zu übermitteln, die mit dazu beigetragen haben, dass diese Schulaufnahmefeier 2005 eine besonders schöne und gelungene war. Ich danke den Mitarbeitern des Bauhofes; Herrn Jörg Müller aus Wiesenburg, der uns die Zuckertütenbäume baute, der Firma Elektromüller aus Kirchberg, die einen Teil der Finanzierung übernahm, ebenso der Zahnärztin Frau Renate Braun aus Schneeberg.





Ich bedanke mich herzlich bei meinem Lehrerteam, den Kindern unserer Grundschule unter Leitung von Frau Eißmann, Frau Schubert und Frau Polster, für das liebevolle Schmücken des „Saales“ und das festliche Programm; ebenso bei den Schülerinnen vom Christoph-Graupner-Gymnasium, die in letzter Minute einsprangen und für den „guten Ton“ sorgten, Herrn Wolf, dem Hallenwart der Mehrzweckhalle, Herrn Bachmann vom Christoph-Graupner-Gymnasium für die zur Verfügung gestellten Stühle, Mitarbeitern der Stadtverwaltung, besonders Herrn Wolf, für die organisatorische Absicherung unserer Veranstaltung. Für mich war es eine der schönsten Schulaufnahmefeiern in meiner 14-jährigen Tätigkeit als Schulleiterin.

Und davon möchte ich unbedingt auch noch berichten:

Nicht nur die Schulaufnahmefeier hat ein besseres Niveau, zwar mit mehr Aufwand, mit sich gebracht, auch der 1. Schultag der „Neuen“ in unserer Grundschule „Ernst Schneller“ sollte für Eltern und Kinder eine Überraschung werden. Seit vielen Wochen wurden in unserem Gebäude II, der ehemaligen Mittelschule, zwei „neue“ Klassenzimmer für die 1a und 1b mit viel Eigenleistung unseres Hausmeisters, Herrn Bauer, „gezaubert“, die das Prädikat „Spitze“ erhalten können. Unsere Schulanfänger lernen hier in und unter optimal guten Bedingungen.



Hell, kinderfreundlich her- und eingerichtet muss das Lehren und Lernen, der gesamte Schulalltag, unseren Jüngsten und den Lehrerinnen einfach viel Spaß bereiten! Hierfür möchte ich mich bei der Stadtverwaltung, besonders bei unserem Hausmeister Herrn Bauer, bei Frau Bräuning und auch unserem Kämmerer Herrn Hänel für die zur Verfügung gestellten Mittel und die Unterstützung herzlichst bedanken. Aus unserem Lehrerteam besonderen Dank an Frau Tschakert und Frau Rockstroh, die sich so auf das Arbeiten in den neuen Räumen freuten, dass sie weder Zeit noch Mühe sparten, um alles schön einzuräumen und auszugestalten. Zu unserer Schülerversammlung begrüßten wir alle optimistisch das neue Schuljahr, für das es schon wieder tolle Ideen gibt.

I. Lodemann, Schulleiterin

Rückschau

„Tag der offenen Tür“ in der Feuerwehr Kirchberg



Am 03.09.2005 wurden in der Feuerwehr Kirchberg wieder alle Tore und Türen zum traditionellen Tag der offenen Tür

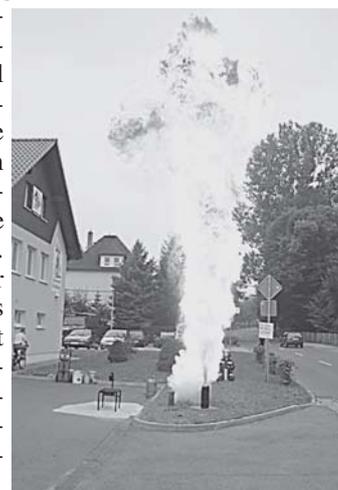
weit geöffnet. Die Eröffnung um 10.00 Uhr wurde durch Mitglieder des Kirchberger Schützenvereins mit dem Salut-schießen eingeleitet. Mit Unterstützung von 10 Kameraden der 2. Kompanie des Gebirgsjägerbataillons 571 aus Schneeberg konnten sich die zahlreichen Gäste umfassend über die Feuerwehrrarbeit und -technik sowie über die Ausrüstung der Gebirgsjäger informieren. Die anwesenden Gebirgsjäger seilten sich aus ca. 25 m Höhe über die Drehleiter ab. Darüber hinaus zeigten die Schneeberger Kameraden Teile ihrer Ausrüstung und hatten auch ein paar technische Highlights dabei. So konnten z.B. die Gäste einen Blick durch ein Nachtsichtgerät werfen. Unser Traditionszimmer im Dachgeschoss des Gerätehauses, welches ständig erweitert wird, fand ebenso großen Anklang wie die Gartenbahn, die in der Fahrzeughalle ihre Runden drehte. Daneben konnte in der Fahrzeughalle noch Kunst aus Holz besichtigt werden.

Für alle anwesenden Kinder war das Löschen des „brennenden“ Hauses mit der Kübelspritze natürlich ein besonderes Erlebnis, konnten sie dabei auch noch einen „Dienstgrad“ erwerben. Unter der Regie der Jugendfeuerwehr stand ebenso die Aufklärungsarbeit in Sachen Brandschutz.



Eine besondere Attraktion war das Luftkissenfahrzeug mit Wankelmotor von der Fa. Häberer in Kirchberg. Dieses kam auch schon bei der Eröffnung der Allianz-Arena in München zum Einsatz und trug das Signum von Thomas Gottschalk.

Die Vorführungen von Fett- und Staubexplosionen zeigten wiederum eindrucksvoll die Auswirkung von falschem Löschmittel und die Notwendigkeit, in jedem Haushalt einen funktionsfähigen Feuerlöscher bzw. eine Löschdecke bereitzuhalten. Der Schrecken in die Glieder fuhr einigen Besuchern, als es heftig knallte - verursacht von explodierenden Sprayflaschen. Dies sollte demonstrieren, dass man derlei Utensilien nicht übermäßig erhitzen darf.



Die Mitglieder des Feuerwehrvereines 1855 Kirchberg e. V. bewiesen an diesen Tag wieder in bewährter Weise ihre Fähigkeiten zur Bekämpfung des Hungers und des Durstes aller Besucher. Die Ortsfeuerwehr Kirchberg und der Feuerwehrverein 1855 Kirchberg e. V. danken an dieser Stelle allen, die vor und hinter den Kulissen zu dem großen Erfolg des Tages beigetragen haben.

Thomas Kaiser, Ortswehrlleiter
Freiwillige Feuerwehr Kirchberg



Kuchensingen fand großen Anklang

Viele Kirchberger sind am Sonntag, dem 04.09.2005, der Einladung der Chöre der Stadt und des Erzgebirgischen Heimatvereins Kirchberg e. V. gefolgt und trafen sich zum gemeinsamen „Kuchensingen“ im Vereinsgelände an der Niedercrinitzer Straße. „Gemeinsam“ war hier das Stichwort. Schließlich verfolgten alle Beteiligten ein Ziel – möglichst viel Geld für die Sanierung des Borbergturmes zu sammeln. Im Vorfeld der Veranstaltung gab es mehrere Absprachen zum Ablauf des Programms und der organisatorischen Vorbereitung. Die Musikgruppen und Chöre probten fleißig ihre Lieder. Schließlich sollten Melodien angestimmt werden, die alle kennen und mitsingen können. Die Vereinsmitglieder kümmerten sich um den passenden Rahmen und die Hauptsache – den KUCHEN. Es wurden insgesamt 13 Blechkuchen und 3 Torten gebacken und natürlich auch gesponsert. Dafür den fleißigen Frauen einen herzlichen Dank. Das Einzige, was nicht geplant werden konnte, war das Wetter. Aber Petrus unterstützte das Ganze und schickte nach einem vernieselten Sonnabend, der den Akteuren Bauchschmerzen bereitete, Sonnenschein pur am Sonntag. Bei wirklich schönem Wetter saßen die Gäste in dem vom Heimatverein festlich hergerichteten Kaffeegarten und ließen sich den leckeren, selbst gebackenen Kuchen und guten Kaffee schmecken.



Liebevoll dekoriert war die Terrasse im Eingangsbereich des Vereinshauses, die als Podium für die Mitwirkenden diente. Hauptaugenmerk sollte natürlich auf den Borbergturm gerichtet sein, der auf dem Wandbild der Stadt Kirchberg zu sehen war. Beginnend mit der Erzgebirgsgruppe Rödelbachtal und ihrem Sprecher Dirk Junghänel erklangen alte Volkslieder vom Erzgebirge. Die Posaunen des Posaunenchores der ev.-luth. Kirche schmetterten ihre Melodien in den Sommerhimmel. Auch die einstudierten Lieder der drei mitwirkenden Chöre animierten die Gäste zum Mitsingen. Für eine gute Akustik sorgte die Beschallungsanlage des Christoph-Graupner-Gymnasiums, die für diesen guten Zweck zur Verfügung gestellt wurde. Insgesamt war dieser Sonntagnachmittag sehr gelungen. Viele Kirchberger haben gemeinsam eine Veranstaltung organisiert und durchgeführt, deren Erlös dem Wahrzeichen der Stadt Kirchberg – dem Borbergturm – zugute kommen soll. Zahlreich haben die Besucher und Gäste mit dem Verzehr von Kaffee und Kuchen sowie ihren Spenden in die aufgestellte „Borbergturm-Sparbüchse“ dazu beigetragen. Dem Borbergturmkonto können nun **612,40 Euro** gutgeschrieben werden. Das soll und kann nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein, denn das eingespielte Geld reicht noch lange nicht für die Sanierung.



Alle sind sich einig. Möglichst bald wollen sie vom Borbergturm wieder in das schöne Erzgebirge blicken.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 28.09.2005

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 02.10.2005

09.00 Uhr hl. Messe zum Erntedankfest

Montag, 03.10.2005

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 03.10.2005

19.30 Uhr ökum. Gesprächskreis in der ev.-luth. Kirche

Mittwoch, 05.10.2005

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

17.00 Uhr hl. Messe

Freitag, 07.10.2005

17.00 Uhr hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag

Sonntag, 09.10.2005

10.30 Uhr hl. Messe zum Altentag

Montag, 10.10.2005

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Die Krankenkommunion wird am 6. und 7. Oktober 2005 ausgeteilt. In der Woche vom 3. bis 9. Oktober wird besonders um Priester- und Ordensberufungen gebetet.

Im Schuljahr 2005/2006 ist der Religionsunterricht wie folgt:

Dienstag:	14.30 Uhr	Klassen 1- 4 in der Ernst-Schneller-Schule;
Dienstag:	15.30 Uhr	Klassen 5 - 8;
	16.20 Uhr	Klasse 9 und 10 in der Dr.-Th.-Neubauer-Schule;
Ministrantenstunde:	Montag	16.00 Uhr
Jugendtreff:	Montag	18.00 Uhr.

Ev.-Luth. Kirche

Margarethenkirche Kirchberg

Mittwoch, 28.09.

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim am Borberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

**Donnerstag, 29.09.**

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Sonntag, 02.10., 19. So. n. Trin.

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Dienstag, 04.10.

09.45 Uhr Andacht

19.30 Uhr ökumen. Gesprächskreis im Pfarrhaus

Mittwoch, 05.10.

09.30 Uhr Bibelstunde im Seniorenheim, Dr.-Ziesche-Str.

10.30 Uhr Bibelstunde in der Tagespflege im Haus der Parität Kirchberg

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelstunde Leutersbach

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 06.10.

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

Freitag, 07.10.

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 09.10., 20. So. n. Trin.

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 10.10.

19.30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 11.10.

09.45 Uhr Andacht

Mittwoch, 12.10.

09.30 Uhr Bibelstunde im Heim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf bei Fr. Dabrowsky

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinen Burkersdorf**Donnerstag, 29.09.**

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 02.10.

10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 06.10.

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 09.10.

13.30 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit dem Posaunenchor

17.00 Uhr Kirchweihkonzert

Dank für Spenden zur Kirchenrenovierung

Hiermit möchten wir uns ganz herzlich für die Spenden zur Kirchenrenovierung bedanken, die uns nach wie vor erreichen. So freuen wir uns über Spenden von der Stadtapotheke Kirchberg, dem Farbenhaus Hergl sowie von vielen Gemeindegliedern, die immer wieder den Fortgang der Bauarbeiten finanziell unterstützen. Da die Renovierung weiter geht, bitten wir auch weiterhin um Ihre freundliche Unterstützung.

Zusätzliche Dienste im Ev.-Luth. Pfarrhaus

Ab 1. Oktober 2005 wird die Öffentlichkeitsarbeit unserer Pfarramtskanzlei erheblich erweitert. Für Sie sind unsere Kanzlistinnen montags bis freitags von 9 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr da. Dabei wird u.a. Hilfe angeboten beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen, beim Koordinieren von Umzügen unserer Rentner, bei Beratungsbedarf usw. Wir bieten zugleich ein Sortiment an von Waren, die sonst in Kirchberg nicht zu haben sind: Präsentieren werden sich Verkaufsstände der Förderwerkstätten der Diakonie aus Zwickau-Planitz und

Werdau, der erweiterte Büchertisch der Concordia-Buchhandlung, Ton- und Töpferkunst der Keramikwerkstatt Müller/Hartmannsdorf sowie Waren und Artikel des Bunten Zentrums (Eine-Welt-Handel), und hoffen, manchem den Zugang zu christlichen Büchern, zu Geschenken, zu fair gehandelten Lebensmitteln aus dem Eine-Welt-Handel usw. zu ermöglichen, der sonst keine Gelegenheit hätte, diese zu erhalten. Hinweisen möchten wir zugleich auf die Möglichkeit von Kirchen- und Orgelführungen sowie Turmbesteigungen nach persönlicher Absprache. Dies kann unter der Nummer 18187 vereinbart werden. Wir laden Sie sehr herzlich ein, von diesen Angeboten und Möglichkeiten regen Gebrauch zu machen.

*Pfarrer Hecker***Evang.-methodistische Kirche****Kirchberg, Altmarkt 11****Mittwoch, 28.09.2005**

15.00 Uhr „Kreis 60+“ - Alle über 60 sind herzl. eingeladen.

Sonntag, 02.10.2005

09.30 Uhr Bezirksgottesdienst mit Pastor (i. R.) Hertel

Sonntag, 09.10.2005

08.45 Uhr Erntedankgottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag	19.00 Uhr	Bibelkreis für Einsteiger
jeden Dienstag	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppe
jeden Mittwoch	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag	19.00 Uhr	Patientenandacht im Krankenhaus Burkersd.
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersd.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde**Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8****Mittwoch:** 19.00 Uhr Bibelstunde (Apostelgeschichte) Gebetsgemeinschaft**Samstag:** 19.00 Uhr Jugendstunde**Sonntag:** 10.15 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde**Samstag, 01.10.2005:**

19.30 Uhr „Kapernaum“ - Chormusical von Jürgen Werth und Hans Werner Scharnowski

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstr. 24**Mittwoch:** 19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft**Sonntag:** 10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde**Landeskirchliche Gemeinschaft****Kirchberg, Bahnhofstraße 16****Sonntag:** 14.00 Uhr Gottesdienst**Donnerstag:** 19.30 Uhr Bibelstunde**Neuapostolische Kirche****Kirchberg, Altmarkt 7****Sonntag:** 09.30 Uhr Gottesdienst**Donnerstag:** 19.30 Uhr Gottesdienst